

**Eine neue Expedition.****Thaddeus über seine neue Südpolar-expedition.**

Sir Ernest Shackleton hat sich Besucherländern gegenüber in ebenso interessanter wie eingehender Weise über die wissenschaftlichen Ziele und die Vorbereitung seiner neuen großen Expedition ausgedehnt. "Die Ausgabe der Expedition", so erklärte er, ist die, den Südpolarkontinent von Meer zu Meer zu durchqueren, ausgehend vom Weddell-Meer und endend beim Ross-Meer. Hier liegt der einzige Weg, um zu wenden, was die früheren Expeditionen begannen hatten. Die Hälfte von den rund 1700 englischen Meilen, die wir dabei zurückzulegen hoffen, ist noch unerforschtes Land. Der Weg von Cäciliepol zum Ross-Meer ist schon sicher gemacht worden; wir wollen aber, wenn die Verhältnisse günstig sind, die bereits endgültigen Wege vermeiden und auch so einen neuen Pfad finden wir dürfen also hoffen, die ganzen 1700 Meilen auf völlig unbekanntem Land zurückzulegen.

Bermöge dieses Planes wird es endlich möglich sein, den durchaus kontinentalen Charakter des Südpolarkontinents genau festzustellen. Verläufig weiß niemand, ob das große Plateau sich allmählich vom Pol nach dem Weddell-Meer hin erstreckt, und ebenso wenig weiß man, ob die große Victoria-Gebirgsstette, die sich nach dem Pol hinzieht, sich quer durch den ganzen Kontinent erstreckt. Die Lösung dieses Problems ist von höchster Wichtigkeit für alle Geographen der Welt, und die Entdeckung der großen Gebirgsstetten, die wir dort vermuten, wird einer der höchsten geographischen Triumphe aller Zeiten sein. Wir erwarten auch wichtige geologische Resultate von der Reise. Während der Winterquartiere werden Forschungsreisen zum Studium der Gesteine und geologische Sammlungen unternommen. Das eine meiste beiden Schiffe soll zu diesem Zweck einen Trupp von den Wettfelden des Weddell-Meeres landen und das Süß während dieser Zeit, wenn möglich, die Fortsetzung von Graham-Land nach Süden fortsetzen. Sämtliche magnetische Beobachtungen werden vom Weddell-Meer bis zum Pol vorgenommen, und da der Weg nach dem magnetischen Pol führt, so ist damit eine ideale Methode zur Feststellung der allgemeinen Abweichung der Magnetnadel gegeben. Diese Arbeiten zur Magnetkunde sind auch von großem praktischen Wert, da eine absolut genaue Kenntnis der magnetischen Verhältnisse für die Schiffahrt von höchstem Nutzen ist. Ich hoffe auch, in den Winterquartieren ein magnetisches Observatorium einzurichten, und so den ganzen Winter über regelmäßige magnetische Beobachtungen zu machen. Gleichzeitig werden meteorologischen Verhältnisse sorgfältig studiert. Und dies wird dazu beitragen, einige besondere Probleme der Meteorologie zu erhellern, über die man bisher noch gar nicht unterrichtet war. Nicht minder wichtig in den Winterquartieren, sowohl wie auf der Reise ist die biologische Forschung betrieben werden; über die Verteilung des Tier- und Pflanzenlebens im Südpolargebiet sollen genaue Aufzeichnungen gemacht werden. Beide Schiffe sind mit Vorrichtungen für Schleppnetze und Lutungen ausgerüstet, so daß auch die Tiefseeuntersuchung nicht vernachlässigt werden soll. Durch all das hoffen wir, eine große Bereicherung der menschlichen Kenntnisse zu gewinnen, aber das Hauptziel der Expedition ist und bleibt doch die Durchquerung des Südpolarkontinents. So sehr sich auch das unbekannte Land auf dem Erdball befreit verringert hat, so bleibt hier noch ein großer Wert, das getan werden muß."

**Hembrandt-Reliquien.**

Ein englischer Kunsthändler, der dieser Tage von einer Reise aus Holland nach London zurückgekehrt ist, hat in seine Heimat einen Schag mitgebracht, dessen Übergang in den englischen Kunsthandel im Holland zweifellos nicht geringes Aufsehen machen wird: er hat zwei einzige Hembrandt-Reliquien durch Kauf erworben, das elsendeine Palentenmesser und den Knauf aus Schiebold, mit denen Rembrandt arbeitete. In der Geschichte der Reliquien ist nicht zu zweichen. Auf einem beiliegenden Pergament hoden seit dem Jahre 1639 alle Wölfe der beiden Segenhände ihren Rahmen eingeschrieben. Dabei zeigt sich, daß das Palentenmesser und das Maßstab unmittelbar nach Rembrandts Tod von Jacob van Ruisdael für 13 Gulden gekauft wurden. "Ich will sie mein ganzes Leben lang in Berehrung für den großen Meister bewahren," schrieb Ruisdael auf das Pergament, das den Schag beilag. Vom Jahre 1890 ab befinden sich diese Rembrandt-Reliquien im Besitz einer holländischen Familie, von der sie der englische Kunsthändler erworben hat nun nach London entführt hat.

**Alle Menschen sind Narren**  
Wer sie würden nicht so oft daran erinnert werden, wenn sie ledig blieben.

**Humoristisches.****Entweder — oder.**

Über den Oberbürgermeister der Stadt N. waren viele Gerüchte im Umlauf. Als sie auch dem Oberbürgermeister zu Ohren kamen, ließ er seinen Untergesetzten den, der er seiner blinden Unterordnung wegen „hoch schätzt“, zu ihm rufen und sprach also: „Mein Herr Oberbürgermeister, um es wiederholen zu können und Ihnen also zu verrietern, dass ich darüber denke, will ich für mich behalten — ich sage Ihnen nur: Schwärzen Sie das heraus oder Sie liegen!“

**Scherz ragen.**

1. Wo sterben die Leute alle an aufsiedlerisch? Antwort: In Eilen, da sterben alle an der Ruhe — 2. Wo kommt der Sal her? Antwort: Aus Aufstand, da ist ja der Ursal — 3. Was ist noch lustiger als Wasser? Antwort: Die Schwierigkeit, sie ist oft überflüssig.

**Die Freude des Hausherrn.**  
Hier habe ich einen Phönixgraben, in den meine Frau einige Säcke hineingebracht hat. — Es ist doch eine wunderbare Erfindung, daß man so die Stimme einer Abschiedenden hören kann! — Noch wunderbarer ist aber jedenfalls, daß ich sie nach meinem Wunsch zum Schweigen bringen kann.

**Der Unbewegliche.**

„Nein! Zum Glück habe ich nicht soviel Leuten nachzuholen, die Geld haben! Das werden Sie nie von mir sehen!“ „Das nicht. Aber ich habe Ihnen Leute genug Ihnen nachhören lassen, wenn Sie kein Geld hätten.“

**Achthalkeiten.**

1. Zwischen dem Jar und einem, dem sein falsches Gebiß zerbricht? Antwort: Beide haben einen Stauus. 2. Zwischen Aufschiff und modernem Steuer? Antwort: Beide sind Windbeutel.

**Frau E. W. Anderson**  
zeigt an die Eröffnung ihrer  
**Frühjahrss-Modewaren**  
Freitag u. Samstag 20. u. 21. März

Ein vollständiger Vorrat von neuem und fülligeren Modebekleidungen. Wir werden uns überaus freuen, Ihnen die vielen Neuerungen zu zeigen. Eine herzliche Einladung ergeht hier an alle.

**Frau E. W. Anderson, Humboldt, Sask.****Humboldt Tailoring Company.**

Anzüge nach Maß verfertigt, von \$18.00 aufwärts. Kleider werden hier gereinigt und geplättet.

**L. Moritzer, Humboldt, Sask.**  
Pferde-Bedlungen, Schmiede-Arbeiten, Reparatur von Maschinen aller Sorten bestens besorgt. Bin Agent der Cockshut Plüge, Drills, Engines, Adams Wagons, Frost & Woods, Heuerden, Mähmaschinen, Binders etc.

**Mehrgeraden zu verkaufen**  
nebst Wohnhaus und Bude, bestehend in einem Gasolin-Motor, Wurmhaulmaschine, Knochenhaulmaschine und Schlachthaus.

**J. H. Peterman, Watson, Sask.****UNION BANK OF CANADA**

Hauptstelle: Duebec, Ont.  
Autorisierter Kapital \$4,000,000  
Eingeschlossenes Kapital \$3,200,000  
Reserve-Fonds \$1,700,000  
Geschäfts- und Sparkassen-Accounts gewünscht. Bereit ein allgemeines Bankgeschäft.

**Humboldt-Zweig: W. D. Dewart Mgr.**

**C. A. CARPENTER LUMBER CO.**  
Ein großer Vorrat von erstklassigem Baumaterial stets im Hand.

Wir bitten um Ihre Kuntheit und werden Ihnen die bestmöglichsten Preise geben für erstklassige Waren.

**C. A. Carpenter, Cudworth, Sask.****Jedermann braucht Geld!**

Wir können Ihnen alles nötige Geld verschaffen, wenn Sie uns Ihr Vieh und Ihre Schafe verkaufen wollen, ob diese nun fett sind oder mager. Wir haben im Jahre 1913 mehr als \$25,000 in die Gegend gebracht. Unter Aufsicht eines Geschäftsmannes ist bekannt.

Offices in Humboldt und Annaheim.

**J. SCHAEFFER & J. HALBACH**

Stockers and Shippers.

**Bevollmächtigter Auktionierer.**

Ich rufe Verkäufe aus irgendwo in der Kolonie. Schreibt oder sprechet vor für Bedingungen.

**A. H. Pilla, Münster, Sask.****Winnipeg Marktbericht.**

Weizen No. 1 Northern	889
" No. 2 "	87
" No. 3 "	80
" No. 4 "	81
Hafser No. 2 weiß	34
" No. 3 weiß	33
Grieß No. 3	43
Kürbis No. 1	134
Kartoffel	16
Mehl, Egitio, Renz, Hommeid	530
Grieß, Batum	89
Purin	54
Manitoba Strong Bovins	420
(Preis per lb. net 200 lbs.)	
Butter, Creamery	32
Datteln	23
Blau-Silie, gute per Pfd.	106
Rübe, sette	63
Rübe, halbierte	63
Kartoffel	63
Schweine	63
Wurst, 125-250 Pfd.	98

**Münster Marktbericht.**

Weizen No. 1 Northern	72
" 2 "	68
" 3 "	64
" 4 "	60
Hafser Weizen No. 1	44
Hafser No. 2 C. W.	25
No. 3 C. W.	23
Grieß Hafser No. 1 grau	22
Rejected	21
Grieß No. 3	29
" 4 "	26
Hutter	23
Flachs No. 1 N.W.	109
" 2 "	106
" 3 "	89
Condemned	20
Mehl, Batum	82
Purin	340
Madallion	330
3 Star	317
Bran	121
Kartoffeln	56
Butter	25
Öter	30
Geflügelte Schweine	74
Kalber	68

**Dr. J. BROWN****M. D., C. M.****Cudworth, Sask.****Office bei der Apotheke. —****Dr. JAMES C. KING,****Zahnarzt,****hat zur Ausübung seiner Profession in****Humboldt seine Office eingerichtet.****Dieselbe befindet sich:****Ecke Main- und Railway-Ave.****Dr. J. E. Barry, M.D.****Arzt und Chirurg****Humboldt — Sask.****(Nächste Türre von Schaffers Mehlverkade)****Winkler Hotel.)****Dr. Roy G. Wilson****Veterinär Surgeon (Tierarzt)****Office:****Humboldt — Sask.****Zum Kostenpreis zu verkaufen.****Zwei Gummier-****Wilde Hafser Separatoren****gewährleistet.****garantiert, daß die allen wilden oder****zahmen Hafser als Weizen, Gerste oder Roggen entfernen. Kein Land wird ohne****großen Schaden zu haben, wenn Land jedes****Hafser mit wildem Hafser befiebert. Berücksichtigen****Sie für die einzige Purgationsmaschine, die es recht****macht. Wenn Sie das Bargeld nicht haben,****wird Ihnen Kredit gegeben gegen gute****Bauten bis zum Spätjahr. Sprechen Sie vor****oder schreiben Sie an.****The Saskatchewan Creamery & Mill****Annaheim, Sask.****Bekanntmachung.****Ich will meine Farm, die Subhaline****von Selt. 34, Township 39, Range 22;****westl. 2. Merch., mit Teile von der an-****grenzenden Selt. 35, verkaufen.****Werden Interessenten wenden sich an****Mich. Hornick, LENORA LAKE, Sask.****Zum Kostenpreis zu verkaufen.****oder zu verkaufen.**